



mit
FutureDocs-
Projekt

49. Ärztekongress Arosa 2026

«Aus der Praxis für die Praxis»
Von Hausärzt:innen für Hausärzt:innen

26. bis 28. März 2026

www.aerztekongress-arosa.ch



Ärztekongress Arosa

JHaS



Junge Haus- und Kinderärztinnen Schweiz
Jeunes médecins de famille suisses
Giovani medici e pediatri di famiglia svizzeri
Swiss Young Family Doctors



Organisation

Verein

Dr. med. Patricia Herzog, Fislisbach (Präsidentin)
Dr. med. Adrian Küng, Zell (Aktuar)
Dr. med. Stefan Maydl, Wil (Beisitzer)
Dr. med. Alexandra Röllin Odermatt, Bern (Programmverantwortliche)
Prof. Dr. med. Oliver Senn, Zürich (FutureDocs-Projekt)
Dr. med. Claudia Zuber, Othmarsingen (Kassierin)

Programmbeirat

Dr. med. Margot Enz Kuhn, Baden
Dr. med. Andreas Fischbacher, Weite
Dr. med. Michael Fluri, Langendorf
Dr. med. Martin Jirovec, Besenbüren
Dr. med. Jonas Maxén, Arosa
Dr. med. Edith Oechslin, Chur
Dr. med. Martin Röthlisberger, Arosa
Dr. med. Eva Schibli, Fislisbach
Dr. med. Julia Schürch, Arosa
Dr. med. Marco Zoller, Zürich

Sekretariat

Bianca Markwalder, Arosa



A K **ÄRZTEKASSE**
C M **CAISSE DES MÉDECINS**
C M **CASSA DEI MEDICI**

Wir entlasten Ihre Praxis – auch nach dem Wechsel zu TARDOC und ambulanten Pauschalen.

Die Ärztekasse Genossenschaft unterstützt freipraktizierende Leistungserbringende im administrativen Praxisalltag. Mit über 60 Jahren Erfahrung als Tarifexpertin sorgen wir für ein sicheres Anwenden von TARDOC und den ambulanten Pauschalen.

Treffen Sie das Expertenteam der Ärztekasse am **Stand 3** und lassen Sie sich beraten.



[aerztekasse.ch/
tarifexperten](https://aerztekasse.ch/tarifexperten)

Tarifumstellung geschafft?



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Herzlich willkommen zum 49. Ärztekongress Arosa!

Auch dieses Jahr erwartet Sie ein kompakter, praxisnaher Einblick in zentrale Themen der Hausarztmedizin: von umfassender Prävention und der Kommunikation medizinischer und persönlicher Grenzen über psychiatrische Fragestellungen bei Jung und Alt bis hin zu akuten und chronischen Krankheitsverläufen.

Parallel dazu bieten zahlreiche Workshops die Möglichkeit, klinische Fertigkeiten zu vertiefen – von Sonographie über Reisemedizin, Hand- und Fussdiagnostik bis hin zu gynäkologischer Vorsorge und patientenzentrierter Kommunikation.

Der Samstagmorgen steht ganz im Zeichen von „Hand und Fuss“ und verbindet orthopädische, traumatologische und rheumatologische Perspektiven mit aktuellen Forschungsergebnissen aus der Hausarztmedizin.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzudiskutieren, voneinander zu lernen und neue Impulse für den Praxisalltag mitzunehmen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Kongress!

Patricia Herzog, Präsidentin
Verein & Programmbeirat Ärztekongress Arosa

Donnerstagnachmittag, 26. März 2026

Umfassende Prävention, klar kommuniziert

Aktuelles zu Prävention und wie man medizinische und persönliche Grenzen in einer Welt kommuniziert, in der sich das medizinische Wissen immer schneller verdoppelt und die Überarbeitung und Anpassung der Guidelines in immer kürzeren Abständen erfolgt.

Moderation: Nora Schaub / Jonas Maxén

14:20–14:30

Begrüssung und Kongresseröffnung

14:30–15:15

Impfempfehlungen: Der alte Mensch im Fokus

Wie informieren sich unsere erwachsenen Patient:innen über Impfungen? Wie erreichen wir die alternde und polymorbide Population und können wir sie von mehr und mehr Impfungen überzeugen?

Sven Capol / Andreas Eigenmann

15:15–16:00

Ist mehr auch besser?

Die Crux bei der evidenzbasierten Tumurvorsorge und warum das Herz von Diabetiker:innen oft zu kurz kommt. Ganz simpel und doch so komplex; wie erkläre ich das den Patient:innen?

Stefan Fischli / Stefan Neuner-Jehle / Andreas Eigenmann

16:00–16:30

Pause

16:30–17:15

Lebersteatose: Diagnostik und Therapie

Aufgrund der häufigeren Anwendung vom Ultraschall findet man immer mehr hyperechogene Lebern. Kann/sollte man etwas weiter untersuchen, gibt es Behandlungen und was sagt man den Betroffenen?

Beat Helbling / Andreas Eigenmann

17:15–18:00

Standespolitik

Update zu standespolitisch wichtigen Themen in der Hausarztmedizin aus Sicht des mfe Past-Präsidenten Dr. med. Philippe Luchsinger

Philippe Luchsinger

18:00–18:20

Pause

18:20–19:05

Kinderorthopädie: Rotationsfehler und Knicksenkfüsse

Fehlstellungen der Beine und Knicksenkfüsse im Kindesalter sind häufig. Doch wann sollten diese zum Orthopäden und wie erklärt man dem Kind und den Eltern, dass das „gesunde“ Kind eine Operation braucht?

Carlo Camathias / Andreas Eigenmann

19:15

Gesellschaftsabend im Golf- und Sporthotel Hof Maran (Anm. erforderlich)

Freitagmorgen, 27. März 2026

Jung und Alt in der Psychiatrie

Bei jungen wie auch bei älteren Patient:innen zeigen sich ähnliche Schwerpunkte – jedoch in unterschiedlicher Ausprägung. Welche Aspekte sind für die hausärztliche Versorgung besonders relevant? Welche diagnostischen Schritte und therapeutischen Optionen sollten berücksichtigt werden?

Moderation: Patricia Herzog / Michael Fluri

9:00–10:30

ADHS bei den Jungen, Unruhe bei den Alten

Welche zappeligen Kinder benötigen eine Abklärung und Behandlung? Wie gehen wir mit unruhigen Betagten im Pflegeheim um?

Alexander von Gontard / Ulrich Hemmeter

10:30–11:15

Pause

11:15–12:45

Suchterkrankungen bei den Jugendlichen und den Betagten

Welches sind die Risikofaktoren? Wie erkennen und behandeln wir kritisches Konsumverhalten?

Alexander von Gontard / Ulrich Hemmeter

Freitag, 27. März 2026

Workshops

Nr. 1

9:00–10:30

Nr. 2

11:15–12:45

Sonographie: Was versteckt sich unter der Haut?

Oberflächliche Schwellungen gibt es viele, aber wie stelle ich sonographisch eine sichere Diagnose bei Lipomen, Atheromen, Hernien, Lymphknoten, Hämatomen u.a.

Michael Fierz / Jonas Maxén

Nr. 3

9:00–10:30

Nr. 4

11:15–12:45

Cannabis in der hausärztlichen Praxis

Welcher Patient könnte profitieren? Wie wende ich das Cannabisprodukt an? Was gilt es zu rezeptieren? Was muss ich beachten?

Andrea R. Robbi / Claudia Zuber

Nr. 5

9:00–10:30

Nr. 6

11:15–12:45

Alles im Griff? Handchirurgie kompakt

Interaktiver Workshop zu den wichtigsten Erkrankungen und Verletzungen an der Hand. Untersuchungstechniken werden geübt und sonographisch gesteuerte Infiltrationen werden vorgestellt.

Mathias Häfeli / Edith Oechslin

Nr. 7

9:00–10:30

Nr. 8

11:15–12:45

Urinsediment / nephrologische Diagnostik

Wir lernen die grundlegenden Methoden zur nephrologischen Diagnostik kennen, um zu sehen, dass es für den Hausarzt mehr als den Urinstix gibt.

Christina Venzin / Andreas Fischbacher

Nr. 9

9:00–10:30

Nr. 10

11:15–12:45

Reisemedizin

Update Impfen für Reisen und im Inland - Infektiologie, Infektionsprävention und Reisemedizin mit dem Ziel, Empfehlungen rasch und korrekt in der Praxis umsetzen zu können. Die Teilnehmenden lernen den Impfstatus vor Reisen und für den Schutz im Inland zu erfassen und zu vervollständigen.

Svend Capol / Martin Jirovec

Nr. 11

9:00–10:30

Nr. 12

11:15–12:45

Workshop Fuss

Sie lernen, Fussdeformitäten und anatomisch bedingte Schmerzen zu erkennen und klinisch zu diagnostizieren. Konservative Therapien sowie Überweiskriterien werden dabei praxisnah diskutiert.

Gerardo J. Maquieira / Eva Schibli

Nr. 13

9:00–10:30

Nr. 14

11:15–12:45

Taping bei Muskelproblemen und Haltungsschwächen

Wir üben Taping gegen Verspannungen im Hals-, Nacken- und Schulterbereich. Auch Anwendungen bei Tennisarm, Tendovaginitiden sowie bei Haltungsschwäche, z.B. an der LWS werden vorgestellt.

Monika Rathgeb / Marco Zoller

Nr. 15

9:00–10:30

Nr. 16

11:15–12:45

Der Weg zum „informed consent“

Ein Gespräch auf Augenhöhe mit den Patienten, unter Berücksichtigung deren Wünsche in Bezug auf Therapieziele und Behandlungsplanung. Praktisches Training für patientenzentrierte Gespräche im hausärztlichen Setting.

Andreas Eigenmann / Ana Rosca / Margot Enz

Nr. 17

09:00–10:30

Gynäkologischer Vorsorgeuntersuch

Wer? Wann? Wie oft? Was? Wie? Warum? Wann zuweisen? Hormon-Ersatztherapie? Informationen für den Praxisalltag.

Martina Maranta / Julia Schürch

Nr. 18

11:15–12:45

Dauerbrenner Brustkrebs

Was muss ich dazu in der Hausarztpraxis wissen bezüglich Vorsorge, aktuelle Therapie-Optionen, Nachbehandlungen sowie Langzeit-Nachsorge und Nebenwirkungen? Aspekte der Hormon-Ersatztherapie?

Martina Maranta / Julia Schürch

Freitagnachmittag, 27. März 2026

Akut oder chronisch – gleich und doch anders

Ein und dieselbe Erkrankung kann sich in der akuten oder chronischen Form grundverschieden manifestieren. Wir gehen diesen Unterschieden nach und frisken unser Wissen zu den Behandlungsmöglichkeiten auf, ergänzt mit dem kritischen Blick des Pharmakologen.

Moderation: Edith Oechslin / Flurina von Blumenthal

14:30–15:15

Akute oder chronische Niereninsuffizienz

Wie unterscheide ich diese? Welche Medikamente können ursächlich sein? Wann soll ich welche Medikamente reduzieren oder sistieren?

Christina Venzin / Stefan Weiler

15:15–16:00

Akut oder chronisch – Syphilis

Syphilisbehandlung im Wandel der Stadien: Akut versus chronisch

Alexia Cusini / Stefan Weiler

16:00–16:30

Pause

16:30–17:15

Akut oder chronisch – entzündliche Darmerkrankungen

Wann müssen wir was abklären und wie behandeln? Ist eine medikamentöse Behandlung der chronischen Krankheitsbilder bedenkenlos über Jahre möglich?

Carole Bretschneider / Stefan Weiler

17:15–18:00

COPD – akute Exazerbation oder chronische Verlaufsform

Was müssen wir bei akuter Exazerbation beachten, was bei der langfristigen Betreuung? Wann soll eine seit Jahren bestehende Langzeitmedikation neu überdacht werden?

Thomas Rothe / Stefan Weiler

18:00–18:20

Pause

18:20–19:05

Wenn Bilder mehr als Worte sagen

Die Referent:innen des heutigen Nachmittags überraschen mit spannenden Blickdiagnosen aus ihrem Alltag. Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Potpourri aus Fotos, Röntgenbildern, Histologiepräparaten und mehr!

19:15

Konzert mit vorgängigem Imbiss (Anmeldung erforderlich)

19:15

Eisstockschiessen auf der offenen Kunsteisbahn (Anmeldung erforderlich)

Samstagmorgen, 28. März 2026

Ein Morgen mit „Hand und Fuss“

Wir frischen unser Wissen zu den Erkrankungen dieser zwei faszinierenden und komplexen Körperteilen auf, dies jeweils aus orthopädischem und rheumatologischem Blickwinkel. Ergänzend werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Basler Institut für Hausarztmedizin präsentiert.

Moderation: Alexandra Röllin Odermatt / Julia Schürch

9:00–10:15

Die Hand - das komplexe Wunderwerk

Welches sind die wichtigsten chirurgischen, traumatischen und rheumatologischen Krankheitsbilder im Praxisalltag? Wo dürfen und können wir selber „Hand anlegen“? Wann lohnt es sich, den Spezialisten oder die Ergotherapie zu involvieren?

Mathias Häfeli / Stefan Bürgin

10:15–10:45

Forschung mit „Hand und Fuss“

„Handfeste“ Forschungsergebnisse aus der Praxis, für die Praxis.

Andreas Zeller

10:45–11:15

Pause

11:15–12:30

Der Fuss - der treue Schwerarbeiter, der uns durchs Leben trägt

Welche chirurgischen, traumatischen oder rheumatologischen Krankheitsbilder dürfen wir auf keinen Fall verpassen? Welche davon können wir in der Praxis selber behandeln? Wie sollen wir Einlagen korrekt verordnen?

Gerardo J. Maquieira / Stefan Bürgin

12:30

Kongress-Ende



Symptomatische Behandlung der hyperaktiven Blase (OAB) mit den Symptomen erhöhte Miktionsfrequenz, imperativer Harndrang und/oder Dranginkontinenz.

Abgabekategorie: B. Kassenzulässig. Weitere Informationen finden Sie in der Betmiga™ Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch.



Astellas Pharma AG
Richtring 28, CH-8304 Wallisellen
Switzerland, www.astellas.com


Date of preparation 01/2026, MAT-CH-BET-2025-00073



**Mehr Zeit für Patienten -
mit KI-Gesprächsassistenz**

Jetzt Demo vereinbaren:

 <https://go.winmed.ch>

 +41-61-956-99-22

 info@winmed.ch



swiss made software

Allgemeine Informationen

Kongressort

Sport- und Kongresszentrum Arosa, Poststrasse 27, 7050 Arosa

Sekretariat

Ärztetikongress Arosa, Neubachstrasse 11, 7050 Arosa
info@aerztetikongress-arosa.ch, Telefon 081 377 48 90

Check-in

Mit persönlichem Badge jeweils 1 Stunde vor Kongressbeginn möglich.
Für die Credits-Vergabe ist eine Registrierung pro Tag erforderlich.

Ausstellung

Ist jeweils 1 Stunde vor Kongressbeginn geöffnet. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Pausen

Finden in der Ausstellung statt. Steh-Imbiss am Freitag von 12.45 bis ca. 13.45 h (presented by WinMed)

Downloads

Präsentationen, welche von den Referent:innen zur Verfügung gestellt werden, können auf der Webseite eingesehen werden.

Webseite: www.aerztetikongress-arosa.ch/downloads

Benutzername / Passwort wird per Mail mitgeteilt

Credits

Für die Kongressteilnahme vor Ort oder zeitgleich im Livestream werden folgende Credits vergeben:

- SGAIM: 14 Credits Kernfortbildung AIM
- SAPP: 4 Credits für Plenum / je 2 Credits für die WS 3 und 4 sowie 15 und 16

Credits für nachträglich besuchte Referate bei «Video on demand» sind nicht möglich.

Kongressgebühren

	Frühbucher bis 02.02.2026	Anmeldung ab 03.02.2026
Ärzt:innen ¹⁾	CHF 350	CHF 400
Assistenzärzt:innen ¹⁾	CHF 150	CHF 175
Nichtärztliche Begleitpersonen ¹⁾	CHF 150	CHF 175
einzelne Halbtage	CHF 130	CHF 150
Gesellschaftsabend	CHF 80	CHF 80
Konzert mit vorgängigem Imbiss	CHF 50	CHF 50
Eisstockschiessen	CHF 45	CHF 45

¹⁾ alle Kongresstage

Nächste Kongress-Daten

18. - 20. März 2027

23. - 25. März 2028

Referent:innen & Moderator:innen

- Dr. med. Carole Bretschneider
Oberärztin Gastroenterologie
Kantonsspital Graubünden
Loestrasse 170, 7000 Chur
- Dr. med. Stephan Bürgin
Facharzt Rheumatologie, AIM, SAMP,
SSIPM, SGUM, Rheumaklinik beider Basel
Hirslanden Klinik Birshof
Reinacherstrasse 28, 4142 Münchenstein
- PD Dr. med. Carlo Camathias
Kinderorthopäde, Praxis Momentum
Hirslanden Klinik Stephanshorn
Brauerstrasse 95, 9016 St. Gallen
- Dr. med. Svend Capol
Senior Consultant Infektiologie mit Sprech-
stunde für Reisemedizin und Impfungen
Zuger Kantonsspital
Landhausstrasse 11, 6340 Baar ZG
- PD Dr. med. Alexia Cusini
Leitende Ärztin Infektiologie/Spitalhygiene
Kantonsspital Graubünden
Loestrasse 170, 7000 Chur
- lic. oec. Andreas Eigenmann
Kommunikationsberater
Eigenmann Unternehmenskommunikation
Seehofstrasse 4, 8008 Zürich
- Dr. med. Margot Enz
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin und
psychosomatische Medizin SAPP
Schilbe 2, 5408 Ennetbaden
- Dr. med. Michael Fierz
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Arztpraxis Dr. med. Michael Fierz
Voa Principala 68, 7078 Lenzerheide
- Dr. med. Andreas Fischbacher
Facharzt Allgemeine Innere Medizin,
Hausarzt im „Un“ruhezustand
Weitegartenweg 12a, 9476 Weite
- PD Dr. med. Stefan Fischli
Chefarzt Endokrinologie/Diabetologie
Luzerner Kantonsspital
Spitalstrasse, 6000 Luzern
- Dr. med. Michael Fluri
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Hausarztpraxis Weissenstein
Schulhausstrasse 2, 4513 Langendorf
- Dr. med. Mathias Häfeli
Chefarzt Handchirurgie
Kantonsspital Graubünden
Loestrasse 170, 7000 Chur
- Dr. med. Beat Helbling
Facharzt für Gastroenterologie und Innere
Medizin, Schwerpunkt Hepatologie, Gastro-
enterologie, Privatklinik Bethanien
Toblerstrasse 51, 8044 Zürich
- PD Dr. med. Dr. phil.
Ulrich Michael Hemmeter
Leitender Arzt und Senior Consultant
Psychiatrisches Zentrum AR (PZA)
Krombach 3, 9102 Herisau
- Dr. med. Patricia Herzog
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
DoktorHaus Fislisbach
Schönbühlstrasse 5a, 5442 Fislisbach
- Dr. med. Martin Jirovec
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Kantonsstrasse 10, 5627 Besenbüren
- Dr. med. Philippe Luchsinger,
Past-Präsident mfe Haus- und Kinderärzte
Schweiz
Lenggenweg 47, 3550 Langnau i.E.
- Dr. med. Gerardo J. Maquieira
Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie des Bewegungs-
apparates, Spezialgebiet Fuss- und
Sprunggelenkschirurgie
FussZentrum ZH AG
Morgental 35, 8126 Zumikon

- Dr. med. Martina Maranta
Leitende Ärztin Gynäkologie/Geburtshilfe
Kantonsspital Graubünden, Frauenspital
Fontana, Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur
- Dr. med. Jonas Maxén
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Gesundheit Arosa AG
Poststrasse 18, 7050 Arosa
- Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle
Institut für Hausarztmedizin
Universität Zürich
Pestalozzistrasse 24, 8091 Zürich
- Dr. med. Edith Oechslin
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
Medizinisches Zentrum Gleis D
Gürtelstrasse 46, 7000 Chur
- Monika Rathgeb, dipl. Antara
Mastertrainerin, dipl. Masseurin
Praxis Sonnenhalde
Lochertstrasse 11, 7000 Chur
- Dr. pharm. Andrea R. Robbi
Apotheker, Bahnhof Apotheke Langnau AG
Dorfstrasse 2, 3550 Langnau
- Dr. med. Alexandra Röllin Odermatt
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
Gemeinschaftspraxis Brunnmatt AG
Tscharnerstrasse 37, 3007 Bern
- Dr. sc. med. Ana Rosca
Fachexpertin Klinische Ethik
Stadtspital Zürich Triemli
Birmensdorferstrasse 497, 8063 Zürich
- Dr. med. Thomas Rothe
Leitender Arzt Pneumologie
Kantonsspital Graubünden
Loestrasse 170, 7000 Chur
- Dr. med. Nora Schaub
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
ARUD
Schützengasse 31, 8001 Zürich
- Dr. med. Eva Schibli
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
DoktorHaus Fislisbach
Schönbühlstrasse 5a, 5442 Fislisbach
- Dr. med. Julia Schürch
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
Praxis Arosa - Chalet Erosen
Poststrasse 179, 7050 Arosa
- Dr. med. Christina Nicole Venzin
Leitende Ärztin Nephrologie/Dialyse
Spital Davos
Promenade 4, 7270 Davos
- Dr. med. Flurina von Blumenthal
Assistenzärztin Innere Medizin
Kantonsspital Graubünden
Loestrasse 170, 7000 Chur
- Prof. Dr. med. Alexander von Gontard
Facharzt für Kinder- und Jugend-
psychiatrie (FMH), Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin (FMH)
Maastricht University Medical Centre
P. Debyelaan 25, HX Maastricht (NL)
- Dr. med. Stefan Weiler
Klinischer Pharmakologe und Toxikologe
Infomed-Verlags AG
Bergliweg 17, 9500 Wil
- Prof. Dr. med. Andreas Zeller
Hausarzt und Leiter Universitäres Zentrum
für Hausarztmedizin beider Basel
Praxis Hammer, Bläsiring 160, 4057 Basel
- Dr. med. Marco Zoller
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Limmattalstr. 177, 8049 Zürich
- Dr. med. Claudia Zuber
Fachärztin Allgemeine Innere Medizin
Bahnhofstrasse 8, 5504 Othmarsingen

FutureDocs-Projekt - Nachwuchsförderung am Ärztekongress Arosa

Der frühe Kontakt und der Austausch mit hausärztlichen Vorbildern kann die spätere Berufswahl positiv beeinflussen. Daher ist es kein Zufall, wenn Sie am Kongress mit Studierenden in Kontakt kommen.

Hier setzt das FutureDocs-Projekt an

Seit mehr als 15 Jahren erhalten Medizinstudierende des letzten Studienjahres und Assistenzärzt:innen einen praxisrelevanten Einblick in die Hausarztmedizin. Parallel zum Kongress finden für die «FutureDocs» Workshops statt, die von Hausärzt:innen in der Rolle als Tutor:innen geleitet werden und sich mit einem praxisorientierten „hands-on“ Workshop in Zusammenarbeit mit den Young Sonographers abwechseln. Eine Plenarveranstaltung mit Tipps und Tricks zum Weiterbildungsprogramm „Allgemeine Innere Medizin“ beendet den formalen Aus- und Weiterbildungsteil.

Startpunkt für Karriere in der Hausarztmedizin

Die gemeinsamen Abendessen ermöglichen einen unkomplizierten Austausch zwischen den Teilnehmenden und bieten die Möglichkeit, Antworten zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zu unterschiedlichen Arbeits- und Praxismodellen aus erster Hand zu erfahren. Eine Rückkehr von FutureDocs «Alumnis» nach Arosa in der Rolle als Tutor:innen zeigt, dass das Projekt Spuren hinterlässt beim hausärztlichen Nachwuchs.

Wertvolle Partnerschaften

Dank der langjährigen, geschätzten Partnerschaft mit Mepha Pharma AG als Haupt-Sponsor und seit drei Jahren Medbase als Co-Sponsor ist es uns möglich, ein Programm anzubieten, das sich speziell an den Bedürfnissen junger, hausärztlich interessierter Kolleg:innen orientiert.

Oliver Senn, Verantwortlicher FutureDocs-Projekt

«Ich konnte viele Tipps und Tricks zu Werdegang und Berufseinstieg in Erfahrung bringen»

Céline Z, Teilnehmerin 2024

«Es machte grosse Freude, mein Wissen an engagierte junge Kolleg:innen weiterzugeben»

Stefan M, Hausarzt & Tutor 2024

«Der persönliche Austausch mit den Tutor:innen war sehr wertvoll und aufschlussreich»

Sarah E, Teilnehmerin 2024

Ausstellerverzeichnis 2026

Wir danken unseren Ausstellern für die wertvolle Unterstützung. Deren Engagement trägt massgeblich zur Durchführung unserer Fortbildung bei.

- A. Menarini GmbH, Zürich
- Abbott AG (Diabetes Care), Baar
- Arthrex Swiss AG, Belp
- Ärztekasse Genossenschaft, Urdorf
- Astellas Pharma AG, Wallisellen
- Boehringer Ingelheim (Schweiz) AG, Basel
- Cannaplant, Langnau
- Daiichi Sankyo (Schweiz) AG, Zürich
- Dascoli Pharma AG, Zürich
- Dexcom International Limited, Horw
- Doc Dialog, Altendorf SZ
- Drossapharm AG, Arlesheim
- Eli Lilly (Suisse) S.A., Vernier
- Emil Frey AG, Chur
- FMH Services (Factoring & Inkasso) mediserv AG, Biel
- IBSA Institut Biochimique SA, Pazzallo
- Interessenverband für Ärzte und andere akademische Berufe, Zürich
- JHaS, Bern
- Krieger Arzt- und Spitalbedarf GmbH, Wil
- Labordiagnostic St. Gallen West, St. Gallen
- labor team w ag, Goldach
- Lundbeck (Schweiz) AG, Glattbrugg
- Mark & Michel AG, Zürich
- Max Zeller Söhne AG, Romanshorn
- Medflex Schweiz AG, Schindellegi
- Medicom Pharma AG, Einigen
- Mepha Pharma AG, Basel
- Mundipharma Medical GmbH, Basel
- NOBITE - Laboratoire Osler GmbH, Zug
- Omanda AG, Ostermündigen
- OneDoc SA, Genf
- Polymed Medical Center AG, Glattbrugg
- Pro Medico Stiftung, Zürich
- Proxima Medical Systems AG, Allschwil
- Sanacare AG, Winterthur
- Servier (Suisse) S.A., Genf
- SMD Medical AG, St. Gallen
- Sonic Suisse S.A., Niederwangen
- Stiftung freie Vorsorge, Zürich
- Verfora AG, Villars-sur-Glâne
- Viollier AG, Allschwil
- Vitodata AG, Seuzach
- WinMed, TMR AG, Hölstein

Stand per 05.03.2026

Denosumab-Mepha® osteo

Das Mepha-Biosimilar von Prolia®

neu
im Sortiment



kassenzulässig



▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation/Patienteninformation Denosumab-Mepha® osteo auf www.swissmedicinfo-pro.ch.

Denosumab-Mepha® osteo Z: 1 Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung (60 mg/ml). Hilfsstoffe: Natriumacetat-Trihydrat (entspricht max. 0.29 mg Natrium pro ml), Sorbitol (47 mg/ml), Polysorbat 20, Essigsäure 99%, Wasser für Injektionszwecke. **I:** Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen zur Verhinderung vertebraler und nichtvertebraler Frakturen resp. zur Erhöhung der Knochenmineraldichte bei Männern mit Osteoporose und erhöhtem Frakturrisiko. Begleitbehandlung bei Frauen mit Mammakarzinom unter adjuvanter Behandlung mit Aromatasehemmern und bei Männern mit Prostatakarzinom unter Hormonablationstherapie, wenn ein erhöhtes Frakturrisiko vorliegt. **D:** 60 mg s.c. alle 6 Monate. Spezielle Dosierungsanweisungen siehe Arzneimittelinformation. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. Hypokalzämie. **V:** Nach Absetzen der Behandlung multiple vertebrale Frakturen sowie ein Schwund der Knochenmineraldichte unterhalb des Niveaus vor Beginn der Behandlung möglich, daher vor Behandlungsbeginn und -stopp individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung. Hypokalzämie vor Behandlungsbeginn korrigieren, ausreichende Calcium- und Vitamin D-Zufuhr sicherstellen, erhöhtes Risiko für Hypokalzämie, Kieferosteonekrosen, atypische Femurfrakturen nach geringem oder ohne Trauma, Hautinfektionen, nicht gleichzeitig mit anderen Denosumab-haltigen Präparaten behandeln, Risiko einer Hyperkalzämie bei pädiatrischen Patienten, daher < 18 Jahren nicht empfohlen. 47 mg Sorbitol und weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 1 ml (d.h. nahezu «natriumfrei»). **S/SZ:** Während der Schwangerschaft nicht anwenden, ausser wenn klar notwendig. Während der Stillzeit nicht empfohlen. **UW:** Sehr häufig: muskuloskeletale Schmerzen, Gliederschmerzen. Häufig: Harnwegsinfektion, Infektion der oberen Atemwege, Ischialgie, Obstipation, Bauchbeschwerden, Hautausschlag, Ekzem, Alopezie. Gelegentlich: Divertikulitis, Zellulitis, Infektion der Ohren, lichenoider Arzneimittelreaktionen, multiple vertebrale Frakturen nach Absetzen der Behandlung. **IA:** Keine bekannt. **Liste:** B. [3425] Mepha Pharma AG, 4010 Basel. Weiterführende Informationen siehe Arzneimittelinformation www.swissmedicinfo-pro.ch

Mepha Pharma AG | 4010 Basel | www.mepha.ch

Die mit dem Regenbogen

mepha  | 